


Kein Leben ohne Wasser

Didaktisch-methodische Hintergrundinformationen

Kurzinformation zum Unterrichtsmaterial

Fach/Fächer	<i>Sachunterricht, Gesellschaftswissenschaften</i>
Schulform	<i>Grundschule</i>
Jahrgangsstufe(n)	<i>1-4, 5-6</i>
Zeitraum	<i>2 Unterrichtsstunden</i>
Zentrale BNE-Ziele	

Beschreibung des Unterrichtsmaterials „Kein Leben ohne Wasser“

Die Unterrichtseinheit „Kein Leben ohne Wasser“ hat das Ziel, den Schüler:innen zu vermitteln, dass Wasser eine wichtige Grundlage allen Lebens darstellt. Die Lernenden erkennen den direkten Zusammenhang zwischen Wasser und Leben. Jene Wechselbeziehung erfahren sie einerseits durch Beispiele aus dem Alltag, andererseits konkret durch die Bedeutung für den eigenen Körper aus biologischer Perspektive.

In der ersten Stunde gehen die Lernenden der Frage nach, warum Wasser für unser Leben wichtig ist bzw. wo uns im Alltag Wasser begegnet. Vertiefend wird in einer zweiten Stunde die Bedeutung von Wasser für die (biologischen) Prozesse im Körper thematisiert. Diese zweite Phase dient somit zugleich dem Zweck, im Sachkundeunterricht in die Naturwissenschaften einzuführen.

Ablauf der Unterrichtsreihe „Kein Leben ohne Wasser“

Phase	Inhalt	Sozial- / Aktionsform
1. Stunde Einstieg	Einstiegsfrage: Warum ist Wasser für unser Leben wichtig? (mögliche Impulse: Wo begegnet uns Wasser in unserem Alltag? Wozu brauchen wir in unserem Alltag Wasser?) → Erstellen einer Mindmap	Plenum ¹
Erarbeitung	Die Schüler:innen bearbeiten AB1: → Wasser im Alltag. Wo wir es finden und wofür wir es nutzen. → Ergänzung der Mindmap in Einzelarbeit → Anschließend Austausch in Gruppenarbeit und Gestaltung eines Plakats. Hinweis: am Internet angeschlossener PC / Laptop wird benötigt.	Einzel- / Gruppenarbeit
Sicherung	Präsentation der Schüler:innen-Ergebnisse in Form der Methode „Gallery-Walk“.	Plenum
2. Stunde Einstieg	Thema: Die Bedeutung des Wassers für die biologischen Prozesse in unserem Körper. Einstiegsfrage: Warum könnte Wasser für unser Körper so wichtig sein? Überleitung zur Thematik (Warum ist Wasser aus biologischen/ chemischen Gründen überlebensnotwendig?)	Plenum
Erarbeitung	Anhand des AB2 erarbeiten die Lernenden, warum Wasser aus biologischen/ chemischen Gründen überlebensnotwendig ist. → Zunächst in Einzelarbeit, dann Austausch mit dem Partner. Evtl. Korrektur Hinweis an die Lehrkraft: Das AB2 ist auch als interaktives H5P-Modul verfügbar. Dieses kann das AB entweder im hybriden Lernen ersetzen oder am Ende	Einzel- / Partnerarbeit

¹ Die Auswahl der Sozialformen ist als Vorschlag zu verstehen und kann von der Lehrperson an die individuellen Lernverhältnisse angepasst werden (die Arbeitsaufträge im Material sollten dementsprechend modifiziert werden).

	der Einheit zur Festigung und/ oder Leistungsüberprüfung herangezogen werden.	
Sicherung	Sicherung der Ergebnisse im Plenum bspw. anhand einer Schüler:innen-Version. → Fazit der Einheit: Kein Leben ohne Wasser.	Plenum

Didaktisch-methodischer Kommentar

Das Thema „Kein Leben ohne Wasser“ im Unterricht

Die vorliegende Unterrichtssequenz „Kein Leben ohne Wasser“ wird den Forderungen des Rahmenlehrplans für Berlin-Brandenburg vollständig gerecht. In dieser Einheit erfahren die Schüler:innen die Bedeutung von Wasser für unser Leben, sowohl aus gesellschaftlicher als auch aus biologischer Perspektive. Sie erkennen den Zusammenhang zwischen Wasser und Leben und stellen fest, dass alle Lebewesen Wasser brauchen sowie, dass Wasser (fast) überall enthalten ist.

Vorkenntnisse

Diese Unterrichtseinheit ist an der Lebenswelt der Schüler:innen angelehnt und kann unabhängig und ohne besondere Vorkenntnisse durchgeführt werden.

Methodische Analyse

Zu Beginn der Stunde stellt die Lehrkraft der Klasse die Frage „Warum ist Wasser für unser Leben wichtig?“. Auf diese Frage dürften die Schüler:innen vorwiegend gesellschaftliche Gründe nennen (als Löschmittel rettet es Leben, Haushalt, Brunnen → Spiel, Spaß, Unterhaltung). Als Impuls hierzu können auch die Fragen „Wo begegnet uns Wasser in unserem Alltag?“ oder „Wozu brauchen wir in unserem Alltag Wasser?“ fungieren. Die Beiträge der Gruppe werden digital oder analog in einer Mindmap gesammelt und im Laufe der einzelnen Unterrichtsphasen um neue Aspekte ergänzt.

In der folgenden Erarbeitungsphase beschäftigen sich die Lernenden ausführlicher mit dem Thema Wasser im Alltag – Wo es uns begegnet und wozu wir es nutzen. Mithilfe der [Bilderstrecke auf klassewasser.de](https://www.klassewasser.de) erweitern sie ihr Wissen, ergänzen die Mindmap um neu gewonnene Erkenntnisse, tauschen sich in Gruppen aus und gestalten in Kleingruppen ein Plakat. Die Sicherung und Präsentation der Ergebnisse erfolgt mithilfe der Methode des Gallery-Walk: Das Klassenzimmer wird hierbei zu einer Galerie, in der die Arbeitsergebnisse im Raum ausgestellt werden. Die Schüler:innen gehen durch den Raum und betrachten die Ergebnisse der Mitschüler:innen. Dabei kann auch eines zum Favoriten gekürt werden.

Im Fokus der zweiten Stunde steht die Bedeutung von Wasser für die (biologischen) Prozesse in unserem Körper. Als Impulsfrage für das Plenum dient: „Warum ist Wasser für unseren Körper wichtig?“. Dass der Mensch schwitzt, um den Körper zu kühlen, dürften die Lernenden von selbst nennen. Weitere Aspekte dürften größtenteils unbekannt sein. Mithilfe des AB2 lernen die Kinder spielerisch und grafisch durch Zuordnung von Bild und Text, warum Wasser für den Körper überlebensnotwendig ist. Als Fazit der Einheit kann somit festgehalten werden, dass es kein Leben ohne Wasser gibt. Je nach

Zeitmanagement und Diskussionsfreude der Lernenden kann über dieses Fazit ausführlicher im Plenum (weiter-)diskutiert werden. Der Austausch der Einzelergebnisse, zunächst in Partnerarbeit und anschließend im Plenum, trainiert die Zusammenarbeit mit anderen Personen und schult die Ausdrucksfähigkeit sowie das aktive Zuhören.

Didaktische Analyse: Kompetenzen

Fachkompetenz

Die Schüler:innen

- kennen gesellschaftliche Gründe für die Bedeutung von Wasser.
- kennen die Bedeutung von Wasser für biologische Prozesse im menschlichen Körper und können deren Aspekte benennen und erläutern.
- können den Grundsatz „Kein Leben ohne Wasser“ argumentativ untermauern.

Medienkompetenz

Die Schüler:innen

- arbeiten diszipliniert am PC oder Laptop.
- lernen mit interaktivem Material umzugehen.
- bereiten eigene Ideen und Inhalte schriftlich und gestalterisch auf.

Sozialkompetenz

Die Schüler:innen

- lernen einander zuzuhören und eigene Ergebnisse zu präsentieren.
- trainieren im Rahmen von Partnerarbeit ihre Zusammenarbeit mit anderen Personen.
- lernen einander zuzuhören und eigene Ergebnisse zu präsentieren.

Lehrplanbezüge Berlin-Brandenburg

Jahrgangsstufe	Fach	Themenfeld	Inhalte
1-4	Sachunterricht	Kein Leben, kein Alltag ohne Wasser?	- Alle Lebewesen brauchen Wasser und Wasser ist (fast) überall enthalten (z. B. Körper)
5-6	Gesellschaftswissenschaften	Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten	- Wasser als Überlebens- und Konfliktfaktor - Wasser als Freizeitfaktor (z. B. natürliche und künstliche Seengebiete, Sport und Erholung)